



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2024

Freitag, den 9. Februar 2024

Nummer 6



**Narrenzunft
Haslacher Hatternweible e.V.**

**Zu unserer diesjährigen Dorffasnet
laden wir recht herzlich ein.**

Nutzen Sie die Gelegenheit ein paar frohe, heitere und glückselige Stunden mit und unter dem närrischen Volk zu verbringen.

Programm:

Samstag, 10. Februar 2024

18.00 Uhr Narrenbaumsetzen mit Fackelzug und der Pressluft Niederwangen.

Sonntag, 11. Februar 2024

09:00 Uhr Gottesdienst, der von den Hatternweible mitgestaltet wird.

14.00 Uhr Fasnetsumzug durch die Straßen von Haslach.

Anschließend närrisches Treiben in der Festhalle, im Zelt und im Dorf.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Haslacher Hatternweible

Hattri Hattro Hasowieso

Alles auch auf unserer Homepage www.Hatternweible.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 09. Februar 2024:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Samstag, 10. Februar 2024:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Sonntag, 11. Februar 2024:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Montag, 12. Februar 2024:

Marien-Apotheke. Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Dienstag, 13. Februar 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Mittwoch, 14. Februar 2024:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Donnerstag, 15. Februar 2024:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Freitag, 16. Februar 2024:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail: ov-schomburg@wangen.de

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Waltraud Szostak, Engelitz
am 12.02.2024, zum 70. Geburtstag.



Allen anderen Jubilaren, welche hier nicht genannt sein wollen, ebenfalls unsere herzlichsten Glückwünsche und alles Gute!

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 07528 / 920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 0800 / 3003999

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Brandheiße Party

Flammenspass Deluxe mit Bar

Samstag, 10.02.2024 ab 18:45 Uhr

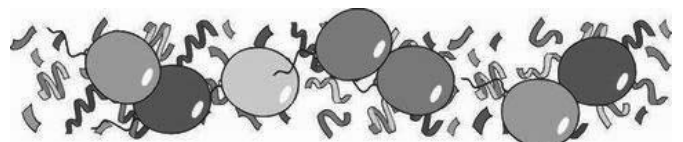
Aftershowparty nach dem Narrenbaumstellen in Haslach

Sonntag, 11.02.2024 ab 11 Uhr

Feuerwehrhausparty den ganzen Tag mit Kuchenverkauf

An beiden Tagen gibt es Wurst und Pommes zu essen.

Wo? Feuerwehrhaus Haslach





IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg
Telefon (075 28) 972 24, Telefax (075 28) 972 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro.

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV HASLACH



Testspiel SV-Haslach : TSV Eschach 2

Das Testspiel am Sonntag 13:00 Uhr zwischen dem SV Haslach und dem TSV Eschach 2 war ein mitreißendes Fußballfest. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, geprägt von wenigen Chancen, doch kurz vor der Pause gelang Eschach durch einen Kopfball nach einer Ecke die Führung. Die Zuschauer erlebten ein ansprechendes Spiel beider Mannschaften.

Die zweite Halbzeit gehörte eindeutig dem SV Haslach. Mit mehr Ballbesitz gelang ihnen der verdiente Ausgleich durch ein präzises Eckentor, erzielt von Niklas Heller. In der Schlussphase krönte Mario Amann eine beeindruckende Teamleistung mit dem Siegtreffer, eingeleitet durch eine kluge Vorarbeit von Niclas Heine.

Ein Dank gilt den Zuschauern für ihre Unterstützung. Der SV Haslach startet mit einem vielversprechenden 2:1- Testspiel Sieg in die Rückrunde, und Spieler sowie Fans dürfen sich auf eine spannende Rückrunde mit dem Ziel „Klassenerhalt“ freuen.

SPORTVEREIN PRIMISWEILER



Frauensporttag beim SV Primisweiler

Der Sportverein Primisweiler lädt alle Frauen, die Lust haben, Sportangebote auszuprobieren, sich zu informieren und verwöhnen zu lassen, zum **Frauensporttag** ein. Er findet am **Samstag, den 9. März von 12.30 – 18.00 Uhr**

in der **Sporthalle Primisweiler** statt. Bei den angebotenen Workshops und Vorträgen

aus den Bereichen Fitness und Wellness, ist für jede Alters- und Fitnessgruppe etwas dabei. So kommen die Frauen beim Intervalltraining und Body Fit so richtig ins Schwitzen. Trendsportarten wie Hula Hoop und Jumping können ausprobiert werden! Die Kurse Yogilates, Spinefitter, Life Kinetik und Rückenyooga

ergänzen diese Angebote. Vorträge zum Thema „Fitness für die Haut“, Darmgesundheit und Numerologie mit Matrix Impulsen runden das Programm ab.

Wie in den Jahren zuvor bietet die Rochus Apotheke eine Fitness- und Gesundheitsanalyse an.

Jede Teilnehmerin kann sich aus den Angeboten ihr eigenes Programm zusammenstellen und sich zwischen den Angeboten mit Kaffee und Kuchen und an der Vitaminbar verwöhnen lassen. Eine Anmeldung ist ab sofort bis zum 01. März möglich.

Mehr dazu in unserem Flyer und unter: sv-primisweiler.net

LANDJUGEND PRIMISWEILER



FUNKEN

17.02.

Wo? Mittelseeweg Primisweiler

Wann? ab 18:00 Uhr

save the date

Becher bitte selber mitbringen



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikverein Karsee

Musikball

Der Musikverein Karsee veranstaltet am Samstag, 10.02. und Sonntag, 11.02.2024 seinen traditionellen Musikball.

Unter dem Motto „Im Zaubwald“ präsentieren die Musikanten ein Showprogramm der besonderen Art.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Karsee. Karten sind noch für Sonntag, 11.02.2024 unter reservierung@mv-karsee.de erhältlich. Der Musikverein Karsee freut sich über zahlreiche Besucher.

Roggzeller Winterkino

zeigt im Rahmen der Erwachsenenbildung am **Sonntag, 11. Februar 2024**

„Mittagsstunde“

Als seine Großmutter Ella zusehends verwirrt wird und sein Großvater Sönke sich einfach nicht von seiner Kneipe, dem



Dorfkrug, trennen will, sieht der 47-jährige Ingwer Feddersen die Zeit gekommen, wieder in sein Heimatdorf zurückzukehren. Der Dorfkrug ist nicht mehr das, was er einst war - doch das trifft auf das ganze Dorf zu. Ingwer fragt sich, wann genau der Zeitpunkt war, an dem es mit dem Dorf Brinkebüll bergab ging? War es in den 1970ern, als nach der Flurbereinigung die Hecken und dann auch die Vögel verschwanden? Als immer größere Landwirtschaftsbetriebe gebaut wurden, so dass kleinere weichen mussten? Ist vielleicht er schuld, weil er seinen Großvater mit der Gastronomie alleine ließ, um in Kiel zu studieren? Der Film basiert auf Dörte Hansens gleichnamigem Roman aus dem Jahre 2018.

Filmbeginn ist um **20.00 Uhr** in der **Alten Schule** in Roggenzell. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Kino-Team

Dorfleben Roggenzell e.V.

Vorankündigung

auf Einladung von „Dorfleben Roggenzell e.V.“ kommt **Heinrich del Core „Glück g'habt!“** am **06. April 2024 - 20:00 Uhr** in die Turn- und Festhalle Neuravensburg (Einlass ab 19 Uhr)
VK: 26,00 € - AK 28,00 €

Vorverkaufsstellen:

Marien-Apotheke / Neuravensburg
Buchhandlung Natterer / Wangen
LindauPark

Der Erlös der Veranstaltung geht an „Ärzte ohne Grenzen“ und die „Wangener Tafel“

Neuravensburger Kinderkleiderbazar

Schnäppchenjäger aufgepasst: Am Samstag, den 02. März 2024 ist es wieder soweit! Der Kinderkleiderbazar bietet von 09 - 11.00 Uhr in der Turnhalle Neuravensburg gut erhaltene, saisonale Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwagen und Babyzubehör. Weitere Informationen gibt es auf unserer Website unter www.neuravensburger-kinderkleiderbazar.de. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Kinderkleiderbasar Leupolz

Am Samstag, dem **24. Februar 2024** findet von **9.00 - 11.00 Uhr** in der **Turnhalle Leupolz** der diesjährige **Frühlings-Kinderkleiderbasar** statt.

Es gibt eine Kinderspielecke mit Betreuung, ebenso laden Butterhörnle und Kaffee und Kuchen noch zum Verweilen ein.

Verkauft werden:

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung), Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!), Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge und Spielzeug

Anmeldung und Vergabe der roten Nummer unter

basar-leupolz@gmx.de

Schützengilde Neuravensburg

Vorankündigung

Am **15. Februar 2024** lädt die Schützengilde herzlich zum alljährlichen Funkenringschießen ein.

Vom **22. Februar 2024 bis zum 4. April 2024** findet auch wieder das Frühjahrspreisschießen statt. Hier ist für jeden etwas dabei: Erfahrung, tolle Preise und die begehrte Königskette für den besten Blattelschuss.

Am **13. April 2024** stehen im Zuge unserer Generalversammlung die Preisverleihung und die feierliche Bekanntgabe des königlichen Titels auf dem Programm. Natürlich wird auch hier für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Die Schützengilde freut sich auf euren Wettkampfgeist und die anschließenden geselligen Stunden mit euch!

Tierschutzverein Wangen im Allgäu e. V.

Tiertafel

Der Tierschutzverein Wangen im Allgäu e. V. wird am **Samstag, 24. Februar 2024 von 11.00 - 13.00 Uhr** im Jugendhaus Wangen, Leutkircher Straße 5, seine Tiertafel abhalten.

Die Tiertafel Wangen richtet sich an Hunde- und Katzenbesitzer, denen es derzeit finanziell nicht möglich ist, ihr Tier komplett selbst zu versorgen und gibt kostenlos Futter gegen Nachweis der Bedürftigkeit aus.

Informieren Sie sich möglichst vorab unter www.tiertafel-wangen.de, welche Unterlagen benötigt werden und wie die weitere Vorgehensweise ist. Ebenso ist die Kontaktaufnahme per mail an tiertafel@tierschutz-wangen.de oder telefonisch unter 07522/2639172 (AB) möglich.

Politischer Aschermittwoch mit Umweltministerin Thekla Walker

GOL und Bündnis 90/Die Grünen laden zum traditionellen Politischen Aschermittwoch

Bereits zum 26. Mal findet der Politische Aschermittwoch in Wangen statt. Hierzu laden die GOL-Wangen und der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen am 14.02.2024 um 19:00 Uhr in den Weinstadl Rimmel nach Wangen-Hiltensweiler ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

In diesem Jahr konnte mit der baden-württembergischen Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Thekla Walker eine absolute Spitzenpolitikerin als Rednerin für die Veranstaltung gewonnen werden. Die politischen Verbände freuen sich darüber hinaus, dass auch die örtlichen Abgeordneten Agnieszka Brugger (Bundestag) und Petra Krebs (Landtag) sowie Julia Ehrhardt, Vorstandsmitglied der Grünen Jugend Bodensee-Oberschwaben der Einladung nachkommen werden. Rebecca Mennig, Vorsitzende des Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, und Bernd Striegl, Vorstandssprecher der GOL, betonen, dass selbstverständlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen seien und es sich um keine rein „grüne“ Veranstaltung handeln würde.

Thekla Walker ist seit 2021 Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg und seit 2016 Mitglied des Landtags. Zuvor war sie von 2011 bis 2016 Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg. In der Vergangenheit war Walker als Projektleiterin beim NABU sowie als Dozentin für Naturpädagogik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart tätig.

Agnieszka Brugger zog kurz vor dem Fall der Mauer als damals vierjähriges Kind mit ihren Eltern von Polen nach Deutschland. 2004 wurde sie Mitglied der Partei Bündnis 90/Die Grünen und ist bereits seit 2009 Mitglied des Bundestages. Seit 2018 ist Brugger stellvertretende Fraktionsvorsitzende, außerdem Koordinatorin des Arbeitskreises IV (u.a. Europa, Außenpolitik, Menschenrechte, Sicherheits- und Friedenspolitik).

Petra Krebs wurde in Wangen im Allgäu geboren und ist seitdem in der Region verwurzelt. Sie arbeitete seit 2003 als Krankenschwester in den Fachkliniken Wangen. Von 2009 bis 2021 war sie für die GOL Mitglied des Wangener Gemeinderates. Seit 2016 vertritt Krebs als Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen den Wahlkreis Wangen, seit 2021 mit dem Direktmandat. Sie ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende des Arbeitskreises Soziales, Gesundheit und Integration und in der Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ Obfrau der Fraktion Grüne.



Julia Ehrhardt ist seit 2022 Vorstandsmitglied der Grünen Jugend Bodensee-Oberschwaben sowie seit 2021 im Ortsverband der GRÜNEN in Leutkirch aktiv.

Der Abend wird passend umrahmt durch die Steibisberger Musikanten, einem sechsköpfigen Blasmusikensemble aus Deuchelried. Der Eintritt ist frei. Während der Veranstaltung findet die übliche Bewirtung mit Speisen und Getränken statt.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Agentur für Arbeit in Wangen am „Fasnetsmontag“ geschlossen

Aufgrund des Fasnetsumzugs ist die Agentur für Arbeit in Wangen am „Fasnetsmontag“, den 12. Februar, für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist unter 0800 4 5555 00 (gebührenfrei) wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am darauffolgenden Mittwoch, den 14. Februar nachgeholt werden. An allen anderen närrischen Tagen ist die Agentur für Arbeit wie gewohnt geöffnet.

Landratsamt Ravensburg

Kostenfreie Beratung durch Photovoltaik-Scouts im Landkreis Ravensburg

Sie haben noch keine Photovoltaik-Anlage und fragen sich, ob eine Stromerzeugung durch die Sonne für Ihr Zuhause geeignet ist? Dann lassen Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich beraten! Dafür hat der Landkreis Ravensburg zusammen mit dem Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. ein Netzwerk aus ehrenamtlichen PV-Scouts aufgebaut. Ein geschulter PV-Scout beurteilt Ihr Dach oder Balkon, berichtet aus eigenen Erfahrungen und gibt Tipps und Informationen weiter. Bereits über 300 Haushalte im Landkreis haben das Beratungsangebot von Bürger/innen für Bürger/innen angenommen. Für den schnellen Einstieg in Ihr eigenes Photovoltaik-Projekt, wenden Sie sich an das Energiebündnis, entweder per E-Mail à info@eb2bw.de oder über das Anfrage-Formular à www.eb2bw.de/pv-scouts

Stellenausschreibungen

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeitung (w/m/d) für die Ortsverwaltung Leupolz**
- unbefristete Teilzeitstelle mit 14,00 Wochenstunden
- Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- **Zwei Mitarbeiter/innen (w/m/d) für die Stadtreinigung für den städtischen Bauhof**
- unbefristete Vollzeitstellen
- Eingruppierung bis Entgeltgruppe 4 TVöD
- **Raumpfleger/in (w/m/d) auf Minijob-Basis für die Kita Haid**
- unbefristete Stelle mit 6,5 Stunden pro Woche
- Eingruppierung bis Entgeltgruppe 2 TVöD

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 25. Februar 2024**

auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Wertstoffhof am Südring - geänderte Öffnungszeiten am Fasnetsmontag

Der Wangener „Wertstoffhof am Südring“ ist am Fasnetsmontag, 12. Februar 2024 aufgrund des Narrensprungs ganztägig geschlossen.

Es wird um Beachtung gebeten.

AUS DEM UMLAND

Frühjahrsbasar Neukirch

Frühjahrsbasar rund ums Kind Neukirch 17. Februar 2024

Am Samstag, den 17. Februar 2024 findet in Neukirch wieder der alljährliche Frühjahrsbasar rund ums Kind in der Mehrzweckhalle statt.

Einlass ist von 10:30 - 12:00 Uhr. Schwangere mit Begleitperson ab 10:00 Uhr.

Verkauft werden Kinderkleidung für das Frühjahr und den Sommer, Babyausstattung, Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen und alles rund ums Kind.

Du möchtest Teil des Basarteams Neukirch werden? Dann melde Dich einfach: basar-neukirch@web.de

Euer Basarteam Neukirch

Foodtruck

Kaffee und Kuchen - auch zum Mitnehmen

Nummernvergabe seit 22.01.2024

Anmeldeformular und weitere Infos gibt es unter: www.basarneukirch.jimdo.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 16. und Samstag, 17. Februar 2024 jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Kißlegg statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: 30,- € für Nicht-Mitglieder, 25,- € für Landvolkmitglieder.

Anmeldung bis Mo 12. Februar 2024 bei: Heinz Gerster, Tel.: 07566 749.

Landschaftserhaltungsverband Ravensburg

Mehr Arten im Garten: Der große Blühflächenwettbewerb für Belegschaften 2024 im Landkreis Ravensburg

Einladung zur Firmenteilnahme an der Aktion „Blühender Landkreis Ravensburg – Wettbewerb der Belegschaften

Der Blühende Landkreis Ravensburg ruft Unternehmen, Institutionen und Organisationen dazu auf, sich aktiv am großen Blühflächenwettbewerb für Belegschaften 2024 zu beteiligen. Die Aktion, im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises, bietet die Möglichkeit, artenreiches und heimisches Saatgut kostenfrei zu bestellen, um bunte und insektenfreundliche Blühflächen im Garten der Mitarbeitenden entstehen zu lassen. „Wir finden es toll, dass die Aktion dazu beiträgt, ganze Beleg-



schaften im Wettbewerb dazu zu motivieren, sich verstärkt für mehr Artenvielfalt in ihren Privatgärten einzusetzen“, freut sich Dr. Patrick Kuchelmeister, stv. Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, die das Saatgut für diese Firmenaktion kostenfrei zur Verfügung stellt.

Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes steht die Frage: Welches Unternehmen oder welche Organisation generiert die größte Blühfläche durch die Bestellungen seiner Mitarbeitenden? Aufgrund der großzügigen Unterstützung der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es uns möglich, das ökologisch hochwertige Saatgut kostenlos an die jeweiligen Firmen zu senden. Neben der exklusiven Firmenaktion in 2024, haben Privathaushalte im Landkreis ab dem 19.02. die Möglichkeit, wie gewohnt kostenloses Saatgut auf der Kampagnenseite zu bestellen.

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden haben Unternehmen die Möglichkeit, die größte Blühfläche im Landkreis Ravensburg zu gestalten und damit zu zeigen, dass sich Firmen in der Region aktiv für eine blühende Zukunft einsetzen.

Die Teilnahme am Projekt für Unternehmen und Organisationen erfordert lediglich eine einmalige Registrierung bis zum 16. Februar 2024 unter www.bluehender-landkreis.org/firmenaktion. Ab der Öffnung der Bestellphase ab dem 19.2.2024 werden die Bestellzahlen der Belegschaften über einer Blühflächenticker auf der Kampagnenwebsite laufend aktualisiert. Das Unternehmen, welchem es gelingt die meisten Mitarbeitenden für eine Bestellung zu mobilisieren, wird im Rahmen eines bunten Abends auf der Landesgartenschau im Mai 2024 öffentlich geehrt. Der erstplatzierten Belegschaft winken außerdem attraktive Gewinne, die ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen.

Landesgartenschau 2024



Die 15.555. Dauerkarte ist verkauft

Der Dauerkartenverkauf für die Landesgartenschau 2024 hat am Freitag eine bemerkenswerte Zahl erreicht: 15.555 Tickets haben die Wangenerinnen und Wangener und viele Menschen aus der Region bisher erstanden. Die Jubiläumskarte kaufte im Gästeamt der völlig überraschte Markus Hestner aus Deuchelried, wie die Landesgartenschau mitteilte.

Ermäßigter Preis gilt bis 14. Februar

Vor ihm stand Marianne Bodenmüller an der Kasse. Sie nahm die 15.554. Dauerkarte entgegen, die 15.556. Karte holte sich Hansjörg Jocham. Alle drei sind sich einig, dass sie oft aufs Gelände kommen wollen und nutzen jetzt noch den ermäßigten Verkaufspreis. Er gilt noch bis zum Aschermittwoch, 14. Februar 2024, der auch der Valentinstag ist.

Für Markus Hestner stand schon lange fest, dass er die Landesgartenschau öfter besuchen wird. „Meine Frau und meine beiden Töchter haben sich fürs Ehrenamt gemeldet“, sagte er. Um ebenfalls dabei sein zu können, deshalb wollte er sich unbedingt eine Dauerkarte holen. Hansjörg Jocham nannte zwei Gründe, weswegen die Dauerkarte für ihn attraktiv ist: Er wohnt direkt in der Nachbarschaft und weiß, dass alle seine Freunde und Bekannte auf dem LGS-Gelände anzutreffen sein werden. Marianne Bodenmüller lebt weit von Wangen, also nah genug, um öfter den Weg machen zu können.

Vorfreude auf ein Bürgerfest

Oberbürgermeister Michael Lang freut sich über die große Anteilnahme der Bürgerschaft. „Auf diese Weise können wir den Sommer über ein schönes Bürgerfest feiern“, sagt er.

Mit ihm überreichten die beiden LGS-Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser und Edith Heppeler einen Blumenstrauß an Markus Hestner und Tassen im LGS-Design samt Süßigkeiten an alle drei Käufer. Meike Wendt, die für den Kartenverkauf organisatorisch zuständig ist, und Margit Harnoß, die im Verkauf Dienst hatte, gratulierten.

Info: Noch bis Mittwoch, 14. Februar 2024, gilt die Ermäßigung für die Dauerkarten. Zu haben sind sie im Gästeamt (Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr), in der Stadtbücherei (Dienstag und Donnerstag 11 bis 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 bis 18.30 Uhr) und am Milchpilz (Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 13 Uhr). Alle Infos gibt es auf er Homepage www.lgswangen2024.de

Volksbank Allgäu-Oberschwaben wirbt als Premium-Partner für die Landesgartenschau

Die Volksbank Allgäu-Oberschwaben unterstützt die Landesgartenschau 2024 als Premiumsponsor. Sie wird deshalb am Drumlin im Auwiesepark und an der dortigen Rundbank erkennbar sein. Außerdem tritt sie bei der Veranstaltungsreihe „Meet me at sunset“ als Sponsor in Erscheinung. Die Entscheidung für diese Partnerschaft reifte nach einem ausführlichen Rundgang über das Gelände. „Wir freuen uns sehr über dieses Engagement“, sagt die Geschäftsführung Edith Heppeler und Karl-Eugen Ebertshäuser. „Denn über das eigentliche Sponsoring hinaus wird die Bank auch großzügig über ihre Medienkanäle für die Landesgartenschau werden.“ Unser Bild zeigt von links: die beiden Vorstände Werner Mayer und Josef Hodrus, Oberbürgermeister Michael Lang sowie die LGS-Geschäftsführung Edith Heppeler und Karl-Eugen Ebertshäuser.

Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024

Die Landesgartenschau Wangen feiert ein sommerlanges Fest vom 26. April bis 6. Oktober 2024. Nachhaltigkeit steht dabei im Mittelpunkt. Die Industriebranche ERBA wird wieder mit Leben gefüllt, in den Auwiesen entsteht ein neues Wohnviertel mit Kindergarten, die Obere Argen - wird revitalisiert und bekommt mehr Raum. Zugleich werden Uferbereiche zugänglich gemacht. Parallel dazu entstehen neue Sportanlagen, Parks und Erholungsflächen für alle Generationen. Floristen, Gärtner, Landschaftsarchitekten und -gärtner zeigen ihr Können. 2.000 Veranstaltungen und zahlreiche Gastronomieangebote komplettieren das Großereignis. Für mehr Lebensqualität, mehr Natur, mehr Erholung, mehr Klimaschutz.

Letzter Spatenstich für die Landesgartenschau 2024

Der Holz-Naturfaser-Pavillon des Landkreises Ravensburg zeigt, wie nachhaltiges Bauen künftig gedacht werden kann Auch mit dem Aussichtsturm verbinden sich Forschungen in nachhaltiger Bauweise

Der Aussichtsturm ermöglicht über die Landesgartenschau 2024 hinaus den Weitblick ins Allgäu und Frequenz im Park Mit dem Spatenstich für den Holz-Naturfaser-Pavillon und dem Aussichtsturm auf dem Gelände der Landesgartenschau 2024 in Wangen im Allgäu hat am Dienstag offiziell der Bau zweier außergewöhnlicher Projekte begonnen. Die Universität Stuttgart erforscht an ihnen wie sich nachwachsende Baustoffe in der Praxis verhalten.

Mit dem Holz-Naturfaser-Pavillon und dem Aussichtsturm kommen die letzten Bauprojekte für die Landesgartenschau 2024 in die Umsetzung, wie Oberbürgermeister Michael Lang sagte. Zwar habe die Öffentlichkeit am meisten über den Turm diskutiert. „Der eigentliche Star ist jedoch der Holz-Naturfaser-Pavil-



lon“, sagte er. Wenn dieser auf der Argenwiese stehe, werde man sehen, welche Faszination von diesem Gebäude ausgeht. Insbesondere für die Bauwirtschaft sei dieses Projekt interessant, das gemeinsam von der Landesgartenschau mit dem Landkreis Ravensburg, der Kreissparkasse Ravensburg und der Universität Stuttgart sowie mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg ausgeführt wird. Denn Flachs wächst innerhalb eines halben Jahres und steht dann vergleichsweise schnell als Baustoff zur Verfügung.

Holz-Naturfaser-Pavillon bietet nachhaltige Alternative

Der Holz-Naturfaser-Pavillon zeigt eine nachhaltige, ressourceneffiziente Alternative zur konventionellen Bauweise und ist daher ein wichtiger Meilenstein in Richtung Nachhaltigkeit im Bau. Der Pavillon ist das Ergebnis langjähriger Forschung des Exzellenz-Clusters „Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung“ von Professor Achim Menges sowie von Professor Jan Knippers, Leiter des Instituts für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen an der Uni Stuttgart.

Welt-Neuheit

„Dieser Pavillon ist das erste Gebäude weltweit, das auf diese Weise mit Naturfasern arbeitet“, sagte Professor Jan Knippers. Dabei habe es besondere Herausforderungen zu meistern. „Im Vergleich zu Stuttgart muss der Pavillon eine fünfmal höhere Schneelast aushalten“, sagte er. Die Flachskonstruktion, die in einem computergestützten Wickelprozess hergestellt wird, bietet den Halt für eine dünne Holzplatte. Sie gibt in geschwungener Form dem Gebäude seine charakteristische Silhouette. Dieser Pavillon sei ein wichtiger Schritt hin zu einer klimaneutralen Bauweise, sagte Knippers.

Hausherr Landrat Harald Sievers nannte den offiziellen Spatenstich einen „Festtag“ auch für den Landkreis Ravensburg, der nun schon ganz nahe an die Eröffnung heranrücke. Er lobte das Projekt der Stadtentwicklung in rund um ERBA/Auwiesen. „Nun sind wir auf den letzten Metern. Die Landesgartenschau biete für die Stadt Wangen und den Landkreis eine tolle Chance, sich als Gastgeber zu präsentieren“, sagte Sievers.

Beim Landkreis-Beitrag kann gut naschen sein

Der Pavillon des Landkreises wird ergänzt durch einen Moorgarten, einen Biodiversitätsgarten und einen Naschgarten. Sie nehmen sich der Themen Energie, Biodiversität und Nachhaltigkeit an. „Ich hoffe auf einen tollen Sommer, so dass die Erträge reichlich genascht werden können“, sagte Landrat Sievers. Der Landkreis investiert in die Landesgartenschau eine Million Euro, 300 000 Euro davon ins das Gebäude.

Landkreistisch mit 40 Stühlen

Auf der anderen Seite des Holz-Naturfaser-Pavillons wird es den Landkreistisch mit 40 Stühlen geben. Er bietet 39 Städten und Gemeinden aus dem Landkreis und dem Landkreis selber einen Treffpunkt. Landrat Sievers hofft darauf, dass nicht nur die Bürgermeisterkonferenz an diesem Tisch stattfinden wird, sondern sich viele Gruppen aus dem Landkreis dort treffen. An Freitagabenden organisiert der Landkreis eine Konzertreihe, für die sich noch Nachwuchsbands melden können. „Ich freue mich auf die Landesgartenschau und habe großes Zutrauen, dass wir hier vom ersten Tag an die Menschen empfangen können“, sagte er.

Zusammengefügt werden die Holzteile und die Naturfasern in einem Betrieb in Bodnegg, der schon einige Erfahrung im Umgang mit dem Baustoff Carbon hat, wie der Projektleiter Hubert Meßmer von der Landesgartenschau erläuterte. In ca. vier Wochen werden diese Elemente geliefert und auf die Bodenplatte aufgebaut.

Aussichtsturm aus Holzlamellen

Auch mit dem 22 Meter hohen Aussichtsturm begeben sich die Stadt Wangen im Allgäu als Bauherr und die Universität

Stuttgart auf neues Terrain. Der Turm besteht aus einer Holzkonstruktion aus 12 Zentimeter dünnen, gekrümmten Platten. Diese entstehen durch das Verkleben von feuchten Holzlamellen. Durch den Trocknungsprozess verziehen sich die Platten in die vorgesehene Form, wie Professor Knippers erläuterte. Er dankte allen Kollegen, Firmen und dem Bauherrn, „dass er solch innovatives Bauen ermöglicht.“

Vier Punkte sprechen für den Aussichtsturm

OB Lang erläuterte an vier Punkten, weshalb er den Bau des Aussichtsturms an dieser Stelle für richtig erachtet. Die Besucher der Landesgartenschau erwarten, dass sie den Hochgrat und den Säntis sehen. Im Gelände der Landesgartenschau sei dies sonst nirgends möglich. Beide Berge zeigten sich übrigens beim offiziellen Baustart in voller Schönheit. Während der Landesgartenschau könne die Fläche um den Turm für die Präsentation der Landwirtschaft im Allgäu genutzt werden.

Zudem müsse man die Frage beantworten, wie die Menschen auch über das Jahr 2024 hinaus an das Gelände gebunden werden könnten. Neben dem Argenstrand, einem Kaffee und den Spielplätzen biete auch der Aussichtsturm dauerhaft eine Attraktion, damit Menschen den Park frequentierten. Nicht zuletzt sei er ein Mittel, um Touristen in der Stadt noch mehr als die schöne Altstadt zu bieten und sie zum Bleiben zu animieren.

Symbolischer Spatenstich und das Versenken einer Plombe

Während für den offiziellen Baustart des Pavillons vor der Kulisse von zwei Baggern zu Spaten gegriffen wurde, versenkte OB Lang am Aussichtsturm eine Plombe. Sie wurde von ihm vor Ort mit der aktuellen Ausgabe der Schwäbischen Zeitung, einem Landesgartenschau-Magazin, Flyern und den Plänen für das Bauwerk gefüllt. Zusammen mit dem Fundament sollte diese Plombe am Mittwoch betoniert werden. Um Nachhaltigkeit geht es auch hier: Verwendet wird dafür Recycling-Beton. Projektleiter Hubert Meßmer wies darauf hin, dass für einen Turm eine starke Basis geschaffen werden müsse, denn nicht nur gegen Schnee, sondern auch gegen starke Winde müsse er standhalten. In etwa vier Wochen sollen die sechs Bauteile für den Turmaufbau geliefert werden. Sie werden zunächst um eine Hilfskonstruktion aufgebaut. Wenn der Turm steht, wird die Stahlspindeltrappe abschnittsweise eingebaut.

Während rund um den Landkreis-Pavillon eine intensiv genutzte Parkfläche mit Strandbar, Bühne, Gärten und einem der drei großen Landesgartenschau-Spielplätze angelegt sein wird, säen die Macher der Gartenschau die Fläche rund um den Turm wieder mit Wiese an.

Daten und Fakten zum Pavillon

- Dachfläche: 447 qm (inkl. Dachüberstand)
- Fassade Patio: 70 qm
- Fassade Pavillon außen: 236 qm
- Grundfläche: ca. 380 qm
- Durchmesser: ca. 25 Meter
- 20 Holz-Naturfaser-Hybridträger als tragende Dachkonstruktion
- Naturfaser aus Flachs, natürlich, erneuerbar, biologisch abbaubar, regional verfügbar
- Fassade: Stahl-Glasfassade, 2-fach-Wärmeschutzverglasung
- Herausforderung für die Tragkonstruktion aus den Naturfaser-Hybridträger sind die sehr hohen Schneelasten im Allgäu.
- Temperierung Innenraum: Erdwärmesondenanlage, 2 Sonden je ca. 90 Meter tief, thermisch aktivierte Bodenplatte
- Fundamente und Bodenplatte aus Recyclingbeton und CO₂-reduziertem Zement
- Gründung: Flachgründung
- Kosten Forschungsprojekt: 1,65 Mio. € netto
- Bauzeit: Dezember 2023 bis April 2024



Daten und Fakten zum Aussichtsturm

- Höhe ca. 22 Meter
- Grundfläche ca. 50m²
- Fundament aus Recyclingbeton und CO₂-reduziertem Zement
- Gründung: Flachgründung
- Selbstformende Brettsperrholzkonstruktion, gebogene Holzbauteile aus kreuzweise verleimten Hölzern

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialverband VdK Deutschland

VdK-Zeitung auch digital

Zeitungen und Zeitschriften umweltfreundlich am PC, Tablet oder auf dem Smartphone zu lesen, wird in Deutschland immer alltäglicher. Seit November 2023 erscheint auch die VdK-Zeitung, die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK Deutschland, in digitaler Version und zehnmal im Jahr. (Für die Monate Dezember/Januar und Juli/August gibt es Doppelausgaben.) Seitdem können alle interessierten Mitglieder diese E-Zeitung im gewohnten Layout, barrierefrei und passgenau für den jeweiligen eigenen VdK-Landesverband, beispielsweise Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen-Thüringen oder Bayern, lesen. Auch Zoom- und Vorlesefunktion gibt es. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Interessierte unter www.vdk.de/abo-ezeitung im Internet. Dort werden auch Fragen zur E-Zeitung beantwortet. Außerdem veranschaulicht ein Video Bedienhinweise zur neuen VdK-E-Zeitung.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Damit der neue Schuh nicht drückt

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt Tipps, worauf beim Kauf von Sicherheitsschuhen geachtet werden sollte.

Klobige, unbequeme Sicherheitsschuhe oder -stiefel gehören längst der Vergangenheit an.

Zeitgemäße Modelle bieten Komfort und optimalen Schutz. Für jede Tätigkeit gibt es Sicherheitsschuhwerk in der passenden Ausführung. Für die meisten Arbeiten in der Grünen Branche ist die Sicherheitsklasse S3 vorgeschrieben. Wichtig ist, neue Sicherheitsschuhe beim Kauf anzuprobieren und darauf zu achten, dass man sich darin wohlfühlt. Wichtige Kriterien sind: Bequemlichkeit; gute Passform; geringes Gewicht; gutes Fußbett, das beim Gehen und Stehen unterstützt; wasserabweisende Materialien, damit Nässe draußen bleibt; atmungsaktive Materialien, die Schweiß heraustransportieren; Schutzkappen für die Zehen – geeignet sind meistens Kunststoffkappen, sie machen den Schuh leichter und verformen sich nicht; durchtrittsichere, griffige und saubere Sohlen; je nach Tätigkeit ein mindestens knöchelhoher Schaft zum Schutz vorm Umknicken. Für Frauen gibt es spezielle Modelle. Sie sollten sich nicht mit kleineren Herrengößen zufriedengeben. Wer sich im Fachhandel beraten lässt, ist hier auf der sicheren Seite.

Sicherheitsschuhe für Diabetiker müssen weitere Anforderungen erfüllen. Informationen dazu gibt es im Mitgliedermagazin „LSV kompakt“, Ausgabe 3/2022, auf den Seiten 8/9 (www.svlfg.de/mediocenter-lsv-kompakt).

Die SVLFG informiert in Online-Vorträgen darüber, worauf bei der Auswahl und beim Tragen von Sicherheitsschuhen geachtet werden muss. Informationen zu den Veranstaltungen und Termine stehen unter www.svlfg.de/online-vortrag-sicherheitsschuhe.

Deutsches Rotes Kreuz

Das Gesicht auf der Ersten Hilfe-Puppe ist eine Totenmaske

Fast jeder kennt es: das Gesicht auf der Übungspuppe in jedem Erste-Hilfe-Kurs weltweit. Das dort abgebildete Gesicht ist echt und nicht durch KI am Computer erzeugt worden. Entwickelt wurde die Übungspuppe „Little Anne“ von Dr. Peter Safar in Zusammenarbeit mit dem norwegischen Spielzeughersteller Asmund Laerdal, denn bereits in den 1960er-Jahren war offensichtlich, dass ein realistisches Trainingsmodell für die Wiederbelebung für medizinisches Personal, aber auch für die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe gebraucht wurde.

Doch das Faszinierende an der Geschichte der Little Anne ist nicht nur ihre Funktionalität. Allem voran ist es ihr Gesicht, das dem der „Unbekannten aus der Seine“ ähnelt. Die Legende besagt, dass das Gesicht der Little-Anne-Puppe dem einer unbekanntem Frau ähnelt, die Ende des 19. Jahrhunderts tot aus der Seine geborgen wurde. Ihr Gesicht strahlte eine friedvolle Ruhe aus, sodass ein Maskenmacher beschloss, eine Totenmaske davon anzufertigen. Diese Maske erfreute sich großer Beliebtheit und wurde weit verbreitet reproduziert, sodass sie schließlich in vielen Haushalten zu finden war, wie man früher auch Porzellanteller an der Wand aufhängte.

Der Entwickler Asmund Laerdal hat die Totenmaske der Unbekannten aus der Seine bei seinen Großeltern an der Wohnzimmerwand gesehen und sich daraufhin entschieden, dass friedvolle und hübsche Gesicht für seine Rettungspuppe zu verwenden.

Dass die Unbekannte aus der Seine nach ihrem Tod weltweit bekannt wurde und nun zur Rettung von Leben beiträgt, ist zweifelsohne ein Grund für die anhaltende Popularität der Little-Anne-Puppe. Auch das Deutsche Rote Kreuz nutzt diese Puppen in seinen Erste-Hilfe-Programmen.

Wer sein Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchte: Kurstermine in der Nähe findet man unter www.rotkreuzkurs.de.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.



Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2024**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Klimafasten 2024

In diesem Jahr befassen wir uns mit der Frage nach dem richtigen Maß und wollen die Ideen und Aktionen auch über die Fastenzeit hinaus weiter tragen. Mit einer **Auftaktveranstaltung am 15. Februar um 18 Uhr** laden wir ein, mitzumachen und Teil einer Gemeinschaft zu werden, die sich für eine Veränderung unserer Gesellschaft hin zu mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einsetzt. Bei diesem Termin stellen wir Ihnen das diesjährige Konzept, die Themen und Aktionsgruppen vor. U. a. wird es Vorträge zum Thema erneuerbare Energien, Ernährung lokal und nachhaltig, sowie Workshops und Mitmachaktionen zu nachhaltiger Mobilität mit Lastenrad und Carsharing, Lebensmittel retten, Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt uvm. geben. Eine Teilnahme ist sowohl in Präsenz im **keb-Seminarraum in der Allmandstr. 10 in Ravensburg**, sowie online möglich. Hier erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung einen Link zu Teilnahme zugeschickt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!

Die KAB (Kath. Arbeitnehmer-Bewegung) Ravensburg & Ulm in Kooperation mit dem BUND Bodensee-Oberschwaben, dem Landkreis Ravensburg, der KEB (Kath. Erwachsenenbildung) Kreis Ravensburg e.V., der Betriebsseelsorge Ravensburg und dem Treffpunkt Nachhaltigkeit in Ravensburg bieten in diesem Jahr verschiedene Aktionsgruppen an, die sich jeweils mit einem Thema zum Klimafasten beschäftigen. Mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung, Vorträgen, Gruppentreffen und der Gestaltung von „Handabdruck“ Aktionen wollen wir wirksam werden, auch über die Fastenzeit hinaus.

Weitere Details finden Sie hier:

<https://www.kab-drs.de/nachhaltigkeit>

Landratsamt Ravensburg

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Fortbildungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet für Sachkundige im Pflanzenschutz Fortbildungen an. Die 2-stündigen Veranstaltungen finden statt am:

- Donnerstag, 15.02.2024 von 13:30 - 15:30 Uhr, online via Webex
- Montag, 19.02.2024 von 19:30 - 21:30 Uhr, online via Webex

Das Tagungsprogramm der beiden Termine ist deckungsgleich. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt beim Pflanzenschutz im Ackerbau. Frau Maria Koch und Herr Markus Kreh vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Themen Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen, erweiterte Vorgaben des Integrierten Pflanzenschutzes und Empfehlungen für die Frühjahrsbehandlungen. Frau Kerstin Hüsgen vom LTZ Augustenberg stellt bedeutende Getreide-Krankheiten und zugehörige Bekämpfungsstrategien vor.

Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet in einem Drei-Jahres-Zeitraum mindestens vier Stunden Fortbil-

dung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2024. Anmeldungen werden angenommen per E-Mail an la@rv.de. Der Teilnahmelink wird wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an die angegebene E-Mailadresse versendet. Zur Erstellung der Teilnahmebescheinigungen ist eine Anmeldung unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum zwingend erforderlich.

Brot, Bier und Bergkäse: Ravensburger Genussvielfalt in Berlin

Als Auftakt der Grünen Woche lud Baden-Württembergs Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am vergangenen Samstagabend, 27.01.2024, zur traditionellen kulinarischen Spurensuche in die Vertretung des Landes Baden-Württemberg nach Berlin ein. Wunderbare Menschen, Produkte und Geschichten machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für die rund 400 Gäste.

Zu diesen Menschen gehörten auch Stefanie Müller von der Bioland Bäckerei Müller - der Schmalegger Beck -, Esther Straub und Gottfried Härle von der Brauerei Clemens Härle und Martin und Michael Bauhofer von der Käserei Bauhofer. Sie präsentierten in Berlin ihre leckeren Bio-Spezialitäten und versorgten die Genussstationen mit besonderen Geschmackserlebnissen aus dem Landkreis Ravensburg. Der in Ravensburg weit bekannte Schmalegger Wecken durfte hier natürlich nicht fehlen und zauberte auch Minister Peter Hauk MdL ein Lächeln auf die Lippen. Viele der Genussstationen verkosteten ihre Produkte zusammen mit den Spezialitäten aus Ravensburg. So gab es zum Beispiel Härles Bio-Biere „Fidelio“ und „Böckle“ zusammen mit einem Ochsenschwanzragout der Metzgerei Kurz aus Schorndorf und „Schmalegger Wecken“, sowie „Bierstängel“ der Bioland Bäckerei Müller. Eine weitere Besonderheit kam von der Käserei Bauhofer: Bergkäse affiniert mit einem Trollinger des Weinguts Sonnenhof aus Vaihingen-Gündelbach, dazu ein Weizenvollkorn Pariser Stängel Baguette vom Schmalegger Beck.

Auch auf der Bühne waren die Genuss-Handwerker/innen präsent. Aus Ravensburg setzte sich hier Michael Bauhofer, der kürzlich als Genussbotschafter 2023 ausgezeichnet wurde, zusammen mit Stefanie Müller für das regionale Lebensmittelhandwerk ein.

Da der Schmalegger Beck, die Brauerei Härle und die Käserei Bauhofer etablierte Bio-Produzenten in der Gebietskulisse der Bio-Musterregion Ravensburg sind, freute sich auch die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg, Katharina Eckel, dass sich Ravensburger Bio-Power in Berlin so zahlreich präsentieren durfte: „Ich freue mich, dass die Bioland Bäckerei Müller aus Schmalegg, die Brauerei Härle aus Leutkirch und die Käserei Bauhofer aus Bodnegg die Chance bekommen haben, sich beim Empfang in der Landesvertretung in Berlin zu präsentieren. Als langjährige Bioland-Verarbeitende gehören sie alle zu den Bio-Pionieren der Region und haben dies absolut verdient.“ So konnten wir nicht nur kulinarische Genüsse aus Ravensburg nach Berlin bringen, sondern auch wichtige Botschaften des nachhaltigen Ökolandbaus und der Bio-Verarbeitung platzieren. Der Landesempfang trägt außerdem zu einem lebendigen Netzwerk der Lebensmittelherstellenden in Baden-Württemberg bei und lässt neue Produktkreationen durch Kooperationen entstehen.

Landkreis Ravensburg: 5 Tage - 5 Berufe - 5 Unternehmen

Ab dem 15. März 2024 bieten regionale Betriebe Schülerinnen und Schülern für 4 Wochen erneut die Chance, unkompliziert Einblicke in verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsbetriebe zu gewinnen - vielleicht sogar die zukünftige Ausbildungsstelle kennenzulernen. Über die Plattform www.praktikumswochen.de



de/ravensburg können interessierte Jugendliche und attraktive Unternehmen zusammenfinden. Im Landkreis Ravensburg stehen zahlreiche ausbildende Unternehmen unterschiedlicher Branchen bereit, jungen Menschen für einen Tag echte Praxiserfahrungen zu ermöglichen und die Begeisterung für einen bestimmten Ausbildungsberuf zu wecken. Bei dieser Gelegenheit können die Jugendlichen in den Betrieben auch mit den Ausbildern und Ausbilderinnen ins Gespräch kommen. Ausgehend von den persönlichen Interessen können sich die Jugendlichen ihre individuelle Praktikumswoche oder auch einzelne Tage zusammenstellen. Schülerinnen und Schüler können ab dem Alter von 15 Jahren die für sie interessantesten Berufsfelder auswählen und konkrete Termine mit den Unternehmen vereinbaren. Sie müssen keine Bewerbungsunterlagen einreichen. Für Jugendliche, die noch keine Ausbildungsplatz-Zusage haben, kann die Praktikumswoche in den Osterferien eine willkommene Chance sein, sich in einem Unternehmen zu präsentieren und dadurch ein Ausbildungsangebot zu erhalten. Zur Attraktivität der beruflichen Ausbildung informiert auch die Homepage www.gutausgebildet.de.

Noch nicht registrierte Unternehmen können ihr Praktikumsangebot über dieselbe Plattform ohne bürokratischen Aufwand melden. Dies kann eine Chance sein, unbesetzte Ausbildungsstellen mit interessierten Jugendlichen zu besetzen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Bundesagentur für Arbeit, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben, die Handwerkskammer Ulm und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam die Praktikumswochen.

AOK Bodensee-Oberschwaben

Die „fünfte“ Jahreszeit: Ein Anlass zum Trinken?

AOK-Auswertung: Alkoholabhängigkeiten in Bodensee-Oberschwaben leicht rückläufig

In Deutschland und den meisten europäischen Ländern ist Alkohol als Genussmittel kulturell fest verankert. Der Konsum von Alkohol hat jedoch auch gesundheitsgefährdendes Potenzial. Alkoholabhängigkeit ist das größte Suchtproblem in Deutschland. 3.057 Menschen mussten im Jahr 2022 in der Region Bodensee-Oberschwaben wegen Alkoholabhängigkeit behandelt werden - im Landkreis Ravensburg 1.381, im Landkreis Sigmaringen 850 und 826 im Bodenseekreis. 2018 waren 3.207 Menschen süchtig (Landkreis Ravensburg: 1.460, Landkreis Sigmaringen: 920, Bodenseekreis: 827). „Auch wenn die Zahlen nach wie vor zu hoch sind, ist es erfreulich, dass der Trend leicht rückläufig ist“, so Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg, erklärt, wo die Grenze zwischen Genuss trinken, riskantem und schädlichem Konsum von Alkohol liegt: „Die Grenze, ab wann der Alkoholkonsum als erhöht oder als zu viel angesehen werden kann, ist fließend und auch individuell unterschiedlich. Generell gibt es keinen risikofreien Alkoholkonsum, jedoch steigt das Risiko für alkoholbedingte Folgeschäden mit der Trinkmenge. Es wurde festgelegt, dass ab einem Konsum von über 12 Gramm Reinalkohol pro Tag (das entspricht in etwa 0,1 Liter Wein oder 0,25 Liter Bier) bei Frauen und der doppelten Menge bei Männern von einem riskanten Konsum gesprochen wird. Das heißt, dass das Risiko von schädlichen Konsequenzen für die körperliche und psychische Gesundheit erhöht ist.“ „Komatrinken und Alkoholmissbrauch ist leider auch ein Phänomen bei Jugendlichen“, so Markus Packmohr weiter. Von den 768 Menschen in Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2022 waren 49 Menschen sogar unter 19 Jahren. Laut einer Studie

der Weltgesundheitsorganisation (WHO) trinken Jugendliche mit etwa 13 Jahren erstmals Alkohol und erleben ihren ersten Rausch noch vor ihrem 14. Geburtstag. Laut einiger Studien gibt es Hinweise darauf, dass Jugendliche, die besonders früh beginnen, Alkohol zu trinken und viel Alkohol konsumieren, ein erhöhtes Risiko haben, im späteren Leben einen problematischen Umgang mit Alkohol oder sogar eine Alkoholabhängigkeit zu entwickeln. Weil Jugendliche im Umgang mit Alkohol noch unerfahren sind, ihr Körper aber noch nicht ausgereift ist, sind sie anfälliger für gravierende gesundheitliche Schäden bei einem übermäßigen Konsum. Ihr Körper kann den Alkohol nur sehr langsam abbauen, weshalb schon geringe Mengen zu schweren Schäden und Vergiftungen führen können. „Bei den Auswertungen konnten nur AOK-Versicherte ermittelt werden, die sich tatsächlich in ärztlicher Behandlung befanden, die Dunkelziffer könnte höher sein“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. „Wir fördern daher bereits seit Jahren die suchtpreventiven Projekte der kommunalen Suchtbeauftragten in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis.“ AOK-Versicherte, die an Alkoholabhängigkeit erkrankt sind, können von der Teilnahme am AOK-Haus- und Facharztprogramm profitieren. Dies ermöglicht eine strukturierte, bedarfsgerechte und flexibel auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnittene Versorgung nach aktuellem wissenschaftlichem Kenntnisstand, die haus- und fachärztliche, psychotherapeutische und psychosoziale Angebote vernetzt. Der AOK-Geschäftsführer hebt weiter hervor: „Bei Bedarf ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst der AOK möglich. Das gilt insbesondere für die Beratung zur Rehabilitation und Teilhabe oder auch die Beratung von Angehörigen einschließlich der Versorgung von Kindern.“

Wie therapiert man Alkoholabhängigkeit?

„Bei einer Alkoholabhängigkeit besteht die Behandlung in der Regel in einer circa dreiwöchigen qualifizierten Entzugsbehandlung, die sowohl die körperliche Entgiftung als auch eine Stärkung der Abstinenzmotivation umfasst. In der Regel wird sie stationär oder teilstationär von spezialisierten Abteilungen, zum Beispiel eines internistischen oder psychiatrischen Krankenhauses, durchgeführt. Nach der qualifizierten Entzugsbehandlung wird häufig eine etwa zwei- bis viermonatige Entwöhnungsbehandlung (= Rehabilitationsbehandlung) angeschlossen, die die Betroffenen dabei unterstützt, stabil abstinent zu werden“, so Dr. Alexandra Isaksson weiter. „Ein wichtiger Baustein der Behandlung ist es, Bewältigungsstrategien im Umgang mit möglichen Risikosituationen für Alkoholkonsum und mit Alkohorrückfällen zu erlernen. Deshalb empfiehlt sich der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe und die Anbindung an eine Suchtberatungsstelle.“

Weitere Informationen:

- Verzeichnis der Suchtberatungsstellen: www.bzga.de
 - BZgA für Jugendliche: www.Kenn-dein-limit.info
 - Anonyme Beratung: www.drugcom.de
 - Bei komorbider Depression Online-Selbsthilfeprogramm: <https://moodgym.de/>
 - Nähere Infos zum Haus- und Facharztprogramm der AOK: www.aok.de/bw/hausarztprogramm und www.aok.de/bw/facharztprogramm
 - Persönlich, menschlich und nah. Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg unterstützt und berät: www.aok.de/bw, Suchwort: Sozialer Dienst
 - Vermittlung und Beratung in allen AOK-KundenCentern vor Ort Die AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben versichert rund 239.000 Menschen im Land.
- Weitere Informationen online unter www.aok.de/bw und unter www.aok.de/pp/bw



Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Dynamischer Arbeitsmarkt zum Jahresstart

Zum Jahresbeginn ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg saisonüblich angestiegen. Im Januar waren 16.495 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet. Das sind 8,1 Prozent mehr als im Dezember. Die Arbeitslosenquote lag mit 3,6 Prozent 0,3 Punkte über der des Vormonats. „Eine Zunahme der Arbeitslosigkeit ist im Januar völlig normal. Auch das Ausmaß des diesjährigen Anstiegs ist im langjährigen Vergleich nicht ungewöhnlich. Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich also weiterhin robust“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, und ergänzt: „Was heuer auffällt, ist die hohe Dynamik.“ So haben sowohl die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit als auch die Zugänge in Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat deutlich zugenommen.

Zugelegt hat auch die Zahl der Stellenneumeldungen, was für einen Januar eher ungewöhnlich ist. Der Bestand an offenen Arbeitsstellen stieg leicht auf 6.346. „Wir wollen Unternehmen dafür gewinnen auch Geflüchteten eine Chance zu geben – gerade dann, wenn deren Deutschkenntnisse noch ausbaufähig sind“, sagt Mathias Auch. Interessierte Arbeitgeber können sich dazu vom Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg beraten lassen, zum Beispiel im Rahmen eines Telefonaktionstages am 31. Januar.

Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Januar 16.495 Menschen ohne Arbeit, 7.580 Frauen und 8.915 Männer. Zum Vormonat stieg die Zahl um 1.240 Personen bzw. 8,1 Prozent, was einer jahreszeitlich üblichen Entwicklung entspricht. Zum Vorjahr ist der Wert um 1.769 Personen bzw. 12,0 Prozent angestiegen; darin spiegeln sich die Registrierung ukrainischer Geflüchteter in den Jobcentern, aber auch die schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wider.

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 7.882 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 1.024 oder 14,9 Prozent mehr als vor einem Monat und 703 oder 9,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.613 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies ist eine Zunahme um 216 oder 2,6 Prozent zum Vormonat und eine Zunahme um 1.066 oder 14,1 Prozent zum Januar des Vorjahres. In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren 1.919 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet. Im Vorjahresmonat waren es 1.582.

Arbeitgeberberatung zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter

Viele Geflüchtete, insbesondere aus der Ukraine, aber auch aus anderen Herkunftsländern haben in den vergangenen Monaten ihre Integrations Sprachkurse beendet oder schließen diese bald ab. Gleichzeitig suchen viele Betriebe in der Region händeringend Arbeits- und Fachkräfte. Jetzt geht es darum, dass die Menschen so schnell wie möglich erste Arbeitserfahrung sammeln und bei Bedarf parallel weiter qualifiziert werden. Das ist auch Ziel des Job-Turbos, des Aktionsplans der Bundesregierung zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten. Dazu Mathias Auch: „Die weitere Vertiefung der deutschen Sprache kombiniert mit ersten Arbeitserfahrungen und Qualifizierungen sollen stärker Hand in Hand gehen als bisher. Wichtig ist, dass Betriebe Geflüchteten auch eine Chance geben, wenn die Deutschkenntnisse oder Qualifikationen noch ausbaufähig sind. Jobcenter, Arbeitsagentur und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge können dabei mit Förderangeboten unterstützen.“

Interessierte Arbeitgeber erreichen den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit von Montag bis Freitag zwischen 8:00

und 18:00 Uhr zur Beantwortung ihrer Fragen unter der Telefonnummer 0800 4 5555 20.

Zusätzlich bietet die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg am Mittwoch, 31. Januar 2024, einen Telefonaktionstag für Arbeitgeber an, die geflüchteten Menschen eine Chance zur Arbeitsmarktintegration geben möchten.

Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im Januar über 1.431 neue, offene Stellen, das sind 72 mehr als im Vormonat. Im Januar des Vorjahres waren es 1.163 Neumeldungen. Im gesamten Agenturbereich waren 6.346 offene Stellen gemeldet. Dies waren 14 mehr als im Dezember jedoch 769 oder 14,2 Prozent weniger als im Januar 2023.

Zu den Kreisen im Agenturbezirk

Im Bodenseekreis stieg die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkte auf 3,7 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,4 Prozent. Mit 4.604 Frauen und Männern waren 396 oder 9,4 Prozent mehr Menschen arbeitslos als vor vier Wochen. Die Agentur für Arbeit betreute im Bodenseekreis 2.352 Menschen (plus 346), das Jobcenter betreute 2.252 Frauen und Männer (plus 50).

Im **Landkreis Konstanz** waren 6.914 Menschen arbeitslos und über die Agentur für Arbeit (3.093) oder das Jobcenter (3.821) auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle. Das sind 519 Menschen oder 8,1 Prozent mehr als im Dezember. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Punkte auf 4,2 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 3,7 Prozent.

Im **Landkreis Ravensburg** waren 4.977 Menschen über die Arbeitsagentur (2.437) und das Jobcenter (2.540) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 325 Personen oder um 7,0 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Punkte auf 3,0 Prozent und liegt damit 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT

„AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden

www.se-argen.drds.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibiratsweiler (SW)

Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele
E-Mail: Matthias.Hammele@drs.de

Tel. 07520 96160

Tel. 07520 96180

Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm

Tel. 07528 927149

E-Mail: Erhard.Galm@drs.de

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Tel. 07528 927106

E-Mail: Mirjam.Schweizer@drs.de

Tel. 0174 7964816

Gemeindereferentin Verena Vey

Tel. 07520 9669066

E-Mail: Verena.Vey@drs.de

0163 3378774

Kirchenpflegerin der SE

Sabine Leitner






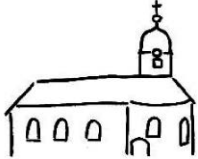

Tel. 07528 91182

E-Mail: sabine.leitner@drs.de

Tel. 0163 9732837



Gottesdienstordnung vom 10. – 18. Februar 2024

	10. + 11. Febr. 6. Sonntag im Jahreskreis Fasnachtssonntag <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	12. – 16. Febr. Werktage 14. Febr. Aschermittwoch	17. + 18. Febr. 1. Fastensonntag <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 	Samstag, 18:00Uhr Messfeier mit Fasnachtspredigt	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Aschermittwoch, 14.02. 19:00 Uhr Messfeier Donnerstag, keine Messfeier Freitag, 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	Sonntag, 09:45 Uhr Rosenkranzgebet 10:30 Uhr Messfeier
Pfärrich 			
Haslach 	Sonntag, 08:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 09:00 Uhr Messfeier mit Fasnachtspredigt und Hatternweible	Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Primisweiler 		Dienstag, keine Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier
Schwarzen- bach 		Donnerstag, keine Messfeier	
Roggenzell 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier als Familiengottesdienst zu Fasching mit Taufe und Kirche Klein u. Gross	Mittwoch, keine Messfeier	
Achberg 		Aschermittwoch, 14.02. 19:00 Uhr Messfeier Freitag, 16.02. EW 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 18.02. SW 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier

Geistlicher Impuls

Heilende Zuwendung

Gott, du willst, dass es uns gut geht, dass wir gesund sind an Leib und Seele.

„Ich will es - werde rein“ - das sagst du auch jeder/jedem von uns zu.

Denn du bist ein Gott, der auf uns schaut, der sich anrühren lässt und Mitleid hat,
der uns seine Hand entgegenstreckt, der heilende Berührung und befreiendes Wort schenkt.

Stärke unser Vertrauen in dich, damit wir uns immer wieder auf den Weg machen zu dir
und mit deiner Hilfe und Begleitung rechnen. Lass auch in uns deine göttliche Kraft
der Befreiung und Heilung lebendig werden.

Marlies Lehnertz-Lütticken



Pfarramt Amtzell	Tel. 07520 96160
E-Mail: Pfarramt.Amtzell@drs.de	
Öffnungszeiten:	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Telefonische Sprechzeiten:	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	14:30 - 16:30 Uhr
Pfarramt Schwarzenbach/Achberg	
E-Mail: Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de	Tel. 07528 7238
E-Mail: Pfarramt.Achberg@drs.de	
Öffnungszeiten	
Donnerstag	14:30 - 16:30 Uhr
Telefonische Sprechzeiten	
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	14:30 - 16:30 Uhr
Pfarramt Haslach	
E-Mail: Pfarramt.Haslach@drs.de	
Sprechzeiten:	
Donnerstag	08:00 - 10:00 Uhr

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst und Notfallnummer vom 12.02. – 16.02.24

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Handy-Nr. 0174 7964816

Nachruf zum Tod von Josef Mast, Wangen

Die Nachricht vom überraschenden Tod unseres früheren Gemeindemitglieds Josef Mast macht uns in der Kirchengemeinde St. Clemens sehr traurig.

In den Jahren, die er zusammen mit seiner Familie in Primisweiler gewohnt hat, war er der Kirchengemeinde in besonderer Weise verbunden. Als Mitglied des Kirchengemeinderates und über viele Jahre auch als Zweiter Vorsitzender hat der die Geschicke der Gemeinde verantwortlich mitgestaltet. Im Jahr 2000 hat er die Gründung der Seelsorgeeinheit „An der Argen“ aktiv vorangebracht und war im Gemeinsamen Ausschuss Zweiter Vorsitzender.

Ein besonderes Herzensanliegen war ihm die ansprechende und würdige Gestaltung der Liturgie. Hier hat er maßgeblich mitgewirkt und Zeichen gesetzt, die uns bis heute prägen. Als Kommunionhelfer und Lektor, als Leiter von Wort-Gottes-Feiern war er in den Gottesdiensten der Gemeinde präsent und half so mit, dass vor Ort die Gemeinde zu Gebet und Gottesdienst zusammenkommen konnte. Auch nach seinem Umzug nach Wangen blieb er mit der Gemeinde verbunden und war gerne bei festlichen Anlässen mit dabei.

Glaubensstark und leidenschaftlich engagiert bleibt er uns in Erinnerung. Im Namen der Kirchengemeinde und der Seelsorgeeinheit danken wir Josef Mast für die Zeit, die er bei uns war, und für das, was er uns an Zeit, Kraft und Liebe geschenkt hat. Im Gebet begleiten wir ihn auf dem Weg zur Vollendung; ebenso seine trauernde Ehefrau und seine Familie beim Abschied vom Ehemann, Vater und Verwandten.

Für die Kirchengemeinde St. Clemens (Primisweiler) und die Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Dr. Matthias Hammele, Leitender Pfarrer

Franz Martin, Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates
Erhard Galm, Pfarrvikar

Neuer Auftritt der Homepage der Seelsorgeeinheit

Um unsere Homepage etwas übersichtlicher zu gestalten, haben wir ihr sie in den letzten Monaten überarbeitet. Die neue Version ist nun seit ein paar Wochen online für Sie abrufbar.

Natürlich schleichen sich in einem solchen Prozess auch gerne mal Fehler ein. Sollen Sie diese finden, dürfen Sie sich gerne in den Pfarrbüros oder bei Verena Vey melden. Wir hoffen, dass Sie nun die gesuchten Informationen und Berichte zu unseren Veranstaltungen leichter finden und wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage. (se-argen.drs.de)

Kerze der Kirchen auf der Landesgartenschau Wangen – ab 18.02 ist sie in Amtzell zu Gast

Für die Landesgartenschau haben die beteiligten Kirchen eigens eine Kerze fertigen lassen. Sie wurde von Christa Bernhard gestaltet zum Motto „Sei unser Gast“ mit einem eigenen Logo. Auf einer Kerzentour durch die Kirchen in Wangen und Umgebung wird sie auch in Amtzell zu Gast sein, ab 18.02. in der evangelischen Friedenskirche und ab 25.02. in der katholischen Pfarrkirche St. Mauritius und Johannes. Während der Landesgartenschau wird sie dann beim täglichen Mittagsgebet, beim Abendsegen oder bei den ökumenischen Gottesdiensten an den Sonntagen im Garten der Kirchen brennen. Ein Gebet zur Kerze und weitere Informationen werden bei der Kerze ausgelegt oder finden sich auf der Homepage www.kirchen-lgs2024.de

Schulung „Sensibilisierung zum Thema Schutz vor Kindeswohlgefährdung und sexueller Gewalt“

Vom Gesetzgeber sind alle Vereine, Einrichtungen und Gruppen, die mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbedürftigen arbeiten, aufgefordert, die Mitarbeiter:innen zu schulen. Auch uns als Seelsorgeeinheit ist das Thema sehr wichtig. Insbesondere deshalb, weil wir Sie für dieses Thema sensibilisieren und Handwerkszeug für die Arbeit mit Schutzbedürftigen mitgeben möchten. Wir laden alle Interessierten ein, sich für die Schulungen anzumelden.

15.02.2024 19-20.30 Uhr Primisweiler

16.02.2024 19-20.30 Uhr Amtzell

17.02.2024 10-11.30 Uhr Amtzell

24.02.2024 10-11.30 Uhr Primisweiler

Informationen zu den Inhalten und die Anmeldung bekommen Sie bei Gemeindefreferentin Verena Vey (verena.vey@drs.de). Anmeldeschluss ist am 12.02.2024.

Voranzeige:



aktion hoffnung Rottenburg-Stuttgart e. V.



Aktion Hoffnung Sammelaktion/Altkleider findet am Samstag, **02. März 2024** statt.

Nähere Info über Verteilung der Säcke und Abholung erfolgt zeitnah.

Mitteilungen Haslach

Messintentionen

Haslach:

diese Woche keine Messintentionen

Mitteilungen Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach

Roggenzell

Taufe Sonntag, 11.02.

Taufe von Erik Laux

**Messintentionen****Primisweiler:**

diese Woche keine Messintentionen

Roggenzell:

Sonntag, 11.02.

Gebetsgedenken für Maria, Otto und Walter Knill

Schwarzenbach:

diese Woche keine Messintentionen

Dank an langjährige Mitarbeiterinnen

Zum 31.01.2024 hat Frau Stefanie Martin ihre Tätigkeit in der Pfarrkirche St. Clemens beendet. Über 10 Jahre schmückte sie liebevoll unsere Kirche mit Blumen und kümmerte sich um die Kirchenwäsche. Sie hat so mitgeholfen, den Kirchenraum zu einem einladenden Ort für die Gottesdienste und für das private Verweilen zum Gebet zu machen.

Ebenfalls hat Frau Ulrike Buchmeier nach über 20 Jahren ihren Dienst als Reinigungskraft beendet. Sie hat das Kath. Gemeindehaus in Primisweiler umsichtig und mit großer Sorgfalt sauber gehalten.

Es tut gut, solche Menschen in der Gemeinde zu haben, die mit ihrer Treue und ihrer Zuverlässigkeit das Leben der Gemeinde, oft im Verborgenen, prägen und stützen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei beiden für die wertvolle und großartige Unterstützung in der Kirchengemeinde Primisweiler im Namen aller Gemeindemitglieder, verbunden mit allen guten Wünschen für die Zukunft.

Der Kirchengemeinderat Primisweiler

Die Kirchengemeinde St. Clemens in Primisweiler

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Reinigungskraft** (m/w/d) (3 Wochen Stunden/GfB)
 - weiter suchen wir jemanden (m/w/d) für unseren **Blumenschmuck** in der Kirche
 - sowie für die **Kirchenwäsche** (m/w/d) (Ehrenamtspauschale)
- Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis 23.02.2024 ein.
Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich an Kirchenpflegerin Frau Leitner,
Engelitzer Str. 6, 88239 Wangen-Haslach Telefon: 07528-91182

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL**Gottesdienste und Veranstaltungen****vom 11. bis einschließlich 18. Februar 2024****Sonntag, 11. Februar: 6. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Uhr Neukirch Eucharistiefeier

10.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 14. Februar

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier mit Spendung des Aschekreuzes

Samstag, 17. Februar18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
anschl. Beichtgelegenheit**Sonntag, 18. Februar: 1. Fastensonntag**

10.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Wangen im Allgäu**

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ | Lk 18,31

Gottesdienste und Veranstaltungen**Donnerstag, 08.02.**09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar

19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibeltreff

Samstag, 10.02.

10.00 Uhr Wittwaiskirche Kirche mit Kids (Hönig)

14.30 Uhr Friedenskirche Amtzell Gemeindesaal
Probe Chorprojekt „Sing mal wieder“**Sonntag, 11.02.**

09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)

09.30 Uhr Kapelle OSK Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst
mit dem Projektchor (Weber)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

Dienstag, 13.02.09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide“**Donnerstag, 15.02.**09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

19.00 Uhr Kath. Kirche St. Ulrich Wangen

Ökum. Segensfeier für Liebende

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Proben Chorprojekt „Stabat Mater“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen

Telefon: 07522 2324

elisabeth.jooss@elkw.de**Evang. Pfarramt Wittwais**

Pfarrerin Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40

88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210

friederike.hoenig@elkw.de

VERSCHIEDENES

Suche Mitfahrgelegenheit zum einkaufen!

☎ 07528 / 927158

GESCHÄFTSANZEIGEN

Prolana ist umgezogen:

PROLANA
Naturbettwaren**Manufaktur-Outlet**
Matratzen & Bettwaren direkt
vom Hersteller bis zu
50% günstiger!Noch nicht ganz fertig, aber für Sie geöffnet:
**Entdecken Sie unseren neuen Manufaktur-
Laden mit „Gläserner Produktion“!**PROLANA GmbH
Am Langholz 10
88289 Waldburg-HannoverKontakt:
laden@prolana.com
07529/97 21 - 11Öffnungszeiten unter:
www.prolana.com**Zeigen Sie Präsenz!**Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.


KW 8/9*



Ungerade KW*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

Interesse oder Fragen?Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!**WAGNER**
Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de**Erfolgreich werben!**Schon mit einer kleinen Anzeige
kommen Sie ganz groß raus.**PflegeHilfe** 
Leben neu organisiertIndividuelle Betreuung
und Pflege zu Hause
Stundenweise
Haushaltshilfe**24**24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

GESUNDHEIT

Schnupper-Yoga-Kurs

Körper, Geist und Seele in Einklang bringen! Die Übungen im Yoga beleben und kräftigen den Körper. Eine achtsame Verbindung von Körperübungen (Asanas) in Verbindung mit dem Atem bringen uns wieder in Kontakt mit unserem Körper und entspannen diesen. Wir spüren unsere Kraft, lernen durchzuatmen und fördern auf diese Art und Weise unser Wohlbefinden.

Mittwoch, Kurs 1: 17.30 – 18.45 Uhr; **Kurs 2:** 19.00 – 20.15 Uhr**Termine:** 21.02., 28.02., 06.02., 20.03., 27.03.24 (5x)**Gemeindehaus Primisweiler „Alte Schule“**

Der erste Termin am 21.02.24 ist kostenfrei zum Schnuppern - bitte anmelden.

Interesse oder Rückfragen?Gerne bei Beatrix Hoch, Yogalehrerin, YOGA.raum@gmx.de.
Ich freue mich auf Sie und rufe/maile gerne zurück.**Gibt es etwas Schöneres als im eigenen
Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.****PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen**

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pflegehaar

☎ 0751 - 7696 26 04

✉ ravensburg-wangen@promedicaplus.de

STELLENANGEBOTE

Ihr neuer Job bei Prolana:

PROLANA
Naturbettwaren**Näher*in** m/w/d

für unsere Manufaktur in Waldburg.

Ihre Chance im Prolana Team!

Wir fertigen seit 1987 Natur-Bettwaren und suchen Verstärkung in Voll- oder Teilzeit! Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Nähen/Schneidern? Sie suchen eine neue Aufgabe?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@prolana.com

Sie haben Fragen? Einfach anrufen unter 07529/97 21 - 0

PROLANA GmbH
Am Langholz 10
88289 Waldburg-HannoverKontakt:
✉ bewerbung@prolana.com
☎ 07529/97 21 - 0www.prolana.com